Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Pfosten. Und wo vorher nur ein unbedeutender Kratzer war, gab es jetzt eine respektable Beule!

Erst viel später klärte sich dieses Mißverständnis auf. Was ich naiv als Aufforderung zum Aussteigen aufgefaßt hatte, hieß eigentlich: «Gang use!»

Nachruf auf die EXPO

(einmal ganz ohne Kritik!)

Natürlich waren Sie jetzt schon auf der EXPO, denn sonst ist die Gelegenheit endgültig verpaßt! Ich habe gläubig den «Weg der Schweiz» zurückgelegt, alle anderen Sektoren gewissenhaft besichtigt und eine Menge gelernt, ich habe im «Port» begeistert meinen Café genossen, ich war im EXPO-Kino, um mir endlich einmal Henry Brandt's «Quand nous étions petits enfants» anzusehen (ein bezaubernder Film!). Ich hatte leider keine Zeit für den Zirkus Knie, war aber im Casino. Ich habe in der Schießbude eine Blume getroffen und mit jeder gezogenen Niete ein bischen die Unkosten der EXPO beglichen, Gulliver hat mich getestet, und ich habe mit den Kindern im Nestle-Park gelacht. Im Spiral hatte ich einen herrlichen EXPO-Nachtrundblick und etwas Angst vor der schwindelnden Höhe; - ich glaube, ich habe wirklich einen umfassenden Eindruck von der EXPO

Und als wir, mein Mann und ich, mit dem «Chef de secteur de la Voie Suisse» beim Abendessen sassen und er uns nach unserer Meinung fragte, konnte ich sagen: Wissen Sie, Monsieur, bevor ich einen Schweizer Bürger heiratete, bestand für mich die Schweiz aus guter Schokolade, den berühmten Alpen, den besten Uhren und Heidi von Johanna Spyri! - Später dann, als ich schon in Ihrem Land lebte, war ich etwas unglücklich, denn nun saß ich zwischen zwei Stühlen: meinem Geburtsland war ich etwas entfremdet, und in meiner neuen Heimat hatte ich noch «keine Wurzeln geschlagen!» Es fehlte der Kontakt.

Deswegen bin ich der EXPO und speziell dem Sektor «Weg der Schweiz» so dankbar, ich habe das Land kennengelernt und verstanden und freue mich nun eine Wahl-Michèle Schweizerin zu sein.

Kleinigkeiten

Brennendes Geheimnis: im Restaurant des ersten Stocks des Eiffelturms kostete diesen Sommer eine Banane drei Franken. Im zweiten dagegen zwei Franken. Nur ein gerissener Detektiv könnte wohl die Gründe dafür herausfinden. Wenn es wenigstens noch umgekehrt wäre, dann ließe es sich vielleicht mit der besseren Aussicht begründen, aber so ...

Der wissenschaftliche Redaktor einer französischen Provinzzeitung



WELEDA SANDDORN TONICUM

aus frischen Sanddornbeeren mit hohem Gehalt an fruchteigenem Vitamin C, naturrein

- kräfteerhaltend und aufbauend gegen Erkältungen und Grippe
- Tagesdosis: 2—3 Kaffeelöffel

zur Stärkung Ihrer Gesundheit im Herbst und Winter.

Flaschen 200 cc Fr. 5.80, 500 cc Fr. 11.50

WELEDA & ARLESHEIM

behauptete kürzlich, daß das Wasser einer sich entleerenden Badewanne immer in Uhrzeigerrichtung wirble. Darauf erhielt er eine ganze Anzahl Leserbriefe, deren Verfasser ihm mitteilten, ihre Badewanne entleere sich mit einem Wirbel in Gegen-Uhrzeigerrichtung. Im nächsten (Technischen Briefkasten) gab der Redaktor diesen protestierenden Lesern den Rat: «Schaffen Sie sich eine andere Badewanne an.» Einfach so, ohne weitere Erklärung.

Zwei Freunde treffen sich nach längerer Zeit, und erkundigen sich gegenseitig nach dem Ergehen. Dem einen geht es gut, danke. Der andere aber singt ein längeres Klagelied: «Meine Leber arbeitet sehr träge, mein Magen streikt immer wieder, mein Herz flattert, die Migräne spaltet mir gelegentlich fast den Kopf, und mir selber geht es auch nicht besonders.»

Die Zeitungen brachten im September eine große und hübsche Photo der Fürstin Grace von Monaco im Badkleid und der Text erklärt, daß Grace, die ein Kind erwartet, endlich einen verborgenen und abgelegenen Badeplatz gefunden habe, um «trotzdem» baden zu können. Ein toller Zufall wollte offenbar, daß die Einöde «trotzdem von einem Pressephotographen bevölkert war.

Üsi Chind

Während der Tafelfreuden eines besonders guten Mittagessens frage ich unsere Vierjährige: «Wirst du auch einmal so gut kochen wie unser Mami?» «Nei», antwortet sie, «wäni groß bi, toni emol bloß piggnigge!» HR

Ich möchte auch an dieser Stelle allen Leserinnen und Lesern danken, die mir zu «meiner silbernen Hochzeit mit dem Nebelspalter» (wie eine von ihnen so nett schrieb) gratuliert haben, - besonders auch denen, die anonym geblieben sind, und denen ich deshalb nicht schreiben konnte. Zu den letzteren gehört auch (Frau Emma) in Solothurn, der ich noch besonders für die herrlichen «Schokoladetürmli» danken möchte!

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, an joigenue Auresse zu senden. Beentl, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigefügt ist. Manu-skripte sollen 1½ Seiten Maschi-nenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen.



Ein guter Abschluß ...

bringt neuen Schwung, gute Stimmung und Grund zum Feiern. Überraschen Sie sich selbst und alle, die dazu beitrugen, mit einer Flasche HENKELL TROCKEN.

Darum, wenn Sie mich fragen ... gute Abschlüsse feiert man mit HENKELL TROCKEN, dem Sekt für Anspruchsvolle.

HENKELL **TROCKEN**

Henkell Import AG. Zürich Tel. (051) 27 18 97





ein Skigebiet, schneesicher und

sonnig ... ein Ferienort, heimelig und gastfreundlich Faktoren, die der anspruchsvolle Schweizer Gast besonders schätzt.

Im Januar und März preislich vorteilhaft!

Verlangen Sie bitte Prospekte in Ihrem Reisebüro oder beim Kur- und Verkehrs-verein Klosters, Tel. 083 4 18 77.

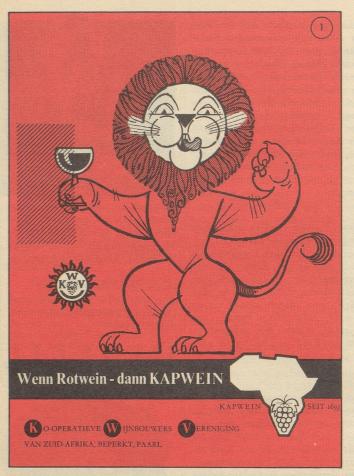
Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

NEURO-B enthält: Lecithin Vitamin B1 Magnesium

Phosphor NEURO-B ist die richtige

Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.



Detailverkauf in den einschlägigen Geschäften. Auch Restaurants führen Kapwein.

Bei Wassersucht hilft Kernosan Rosmarinwein

Er regt erschlaffte Nieren zur Ausscheidung an, führt durch Entwässerung aufgeschwemmter Gewebe zur Gewichtsabnahme und erleichtert dadurch die Herztätigkeit.

Flasche 8.25, vorteilh. Kurflasche 17.25







Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich. Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag Rorschach



Moderne oder Stil-Tapeten? Beides kommt den individuellen Wünschen entgegen. In beiden Fällen ist der Tapetenmann vom VST der ausgewiesene Ratgeber. Besonders wenn Sie unsicher sind und zögern, dann rufen Sie doch – für Sie unverbindlich - den Fachmann. Sie können von ihm fürs erste nur Vorteile wahrnehmen und daraus Nutzen ziehen. Übrigens: Es gibt neuerdings Tapeten und Stoffe für Vorhänge gleich gemustert im gleichen Kolorit - sehr apart.

Ob Wohnraum, Eßzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Dachzimmer, Treppenhaus mit Vorraum, überall läßt sich mit Tapeten ein ganz persönliches Ambiance herbeizaubern. Fragen Sie den Tapetenmann vom VST, er weiß immer guten Rat zu geben.



Die Mitglieder des VST beraten Sie immer anhand der neuesten Kollektionen einer vielseitigen Produktion. Die Auswahl an Tapeten ist so reichhaltig, daß jedem indivi-



duellen Wunsch entsprochen werden kann.

es wird schöner mit Tapeten

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!



beim Bahnhof Tel. 071/222922 Telex 57